



Waldsterben & die Konsequenzen

Seit den 1980er Jahren entwickelte sich das Waldsterben zu einem zentralen Umweltthema in Deutschland. Der Begriff bezeichnete die Befürchtung, dass in naher Zukunft die Wälder des Landes vom Absterben bedroht seien. Zehn Jahre vorher wurden Schadensbilder des Waldes aus Nord- und Mitteleuropa veröffentlicht, wobei gezeigt wurde, dass viele Bäume erhebliche Schäden aufwiesen.

In Deutschland wurden daraufhin großflächige Schädigungen des hiesigen Waldes festgestellt, was zu Besorgnissen führte, dass der gesamte Wald gefährdet sei. Mitte der 1980er Jahre wurden Schadensberichte, zunächst deutschlandweit danach europaweit, veröffentlicht. Wissenschaftler gingen vom schlimmstmöglichen Szenario aus, vom kompletten Verschwinden des europäischen Waldes.

Ursachen des Waldsterbens

Wie in vielen anderen Fällen sind auch die Ursachen von Waldsterben vielfältig. Vorrangig wird als Ursache die Luftverschmutzung betrachtet, die aus Abgasen wie Stickstoffdioxid, Kohlendioxid und Schwefeldioxid von Fahrzeugen oder Kohlekraftwerken resultiert. **Diese Schadstoffe nimmt das Regenwasser auf und werden dort zu Säuren gewandelt.** Das säurehaltige Regenwasser tritt somit als „saurer Regen“ in den Erdboden ein. Dieser „saure Regen“ weist einen niedrigen pH-Wert auf (pH-Wert 7 normal; pH-Wert ab 1-4 extrem sauer bis sauer). Der Erdboden „versäuert“ dadurch und zerstört die darin enthaltenen Nährstoffe, die zum Wachstum und Erhalt der Pflanzenwelt benötigt werden. Ebenso wird das Grundwasser verunreinigt. Gülle sowie spezielle Dünger „versäuern“ den Boden auch.

Weiterhin führen noch andere Ursachen zum Waldsterben. Beispielsweise vermuten Wissenschaftler die hohe Altersstruktur des Waldes sowie eine fehlerhafte Art und Weise des Waldanbaus. Schädlinge und klimatische Veränderungen führen ebenso dazu. Der Klimawandel verursacht immer häufiger **Unwetter und Stürme**, welche die Wurzeln der Bäume aus den Böden reißen. Auch das mittlerweile eingetretene milde Klima ist verantwortlich, weil dadurch der Schädlingsbefall begünstigt wird.

GEORGETOWN UNIVERSITY

Earn Your Master's in

Human Resources Management

Downtown D.C. and Online

Learn More



Seiten

- > [Shop](#)
- > [Gefahr saurer Regen](#)
- > [Die ozeanische Biosphäre](#)
- > [Der pH-Wert](#)
- > [Die Luftverschmutzung](#)
- > [Waldsterben & die Konsequenzen](#)
- > [Sitemap](#)
- > [Impressum](#)
- > [Kontakt](#)

Schlagwörter

Bayrischer Wald Biosphäre Borkenkäfer
 Bäume Gegenmaßnahmen Waldsterben
 Gesundheit Kohlekraftwerke Kohlenstoffdioxid
 Luftverschmutzung pH-Wert
 Regen Saurer saurer
 Regen
 Waldsterben

Folgen des Waldsterbens

Die Konsequenzen eines Waldsterbens wären verheerend, da viele Bedeutungen des Waldes nicht mehr existent wären. Häufig wird der Wald als „grüne Lunge“ bezeichnet und hat damit *Einfluss auf die Luft und das Klima*. Bäume filtern giftige Gase, säubern also demnach die Luft für die anderen Lebewesen. Je heftiger allerdings die Luftverschmutzung betrieben wird, desto größer sind auch **die Schäden für den Wald** und dessen Boden. Der Begriff „grüne Lunge“ resultiert aus der wohl wichtigsten Funktion des Waldes. *Im Wald beheimatete Bäume und Pflanzen stellen mit Hilfe eines Prozesses, genannt Photosynthese, Sauerstoff her, der für Lebewesen unabdingbar ist*. Das ausgeatmete Kohlendioxid wird dabei in Sauerstoff umgewandelt.



Waldsterben muss unbedingt verhindert werden

Letzte Beiträge

- > Das Phänomen Waldsterben und mögliche Gegenmaßnahmen
- > Waldsterben – Gefahren für das Ökosystem Wald

GEORGETOWN UNIVERSITY

Earn Your Master's in

Human Resources Management

Downtown D.C. and Online

Learn More

Neben diesen äußerst wichtigen Funktionen erfüllt der Wald weitere Aufgaben. Einerseits bietet der Wald ein Zuhause für viele Tierarten, wie Insekten oder Rehe, Füchse oder Vogelarten. Weiterhin dient der Wald als Rohstofflieferant für den Menschen, der aus dem Holz der Bäume verschiedenste Produkte herstellen kann. Um diese Funktionen zu wahren, **muss das Waldsterben verhindert werden.**


[Tweet](#)
[Weiterempfehlen](#)

2

Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert *

Kommentar

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

Kommentar abschicken